

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 63 (1983)
Heft: 3

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Notizen

Mitarbeiter dieses Heftes

Helmut Holzhey, geb. 1937, ist Professor für Philosophie, unter besonderer Berücksichtigung ihrer Geschichte, an der Universität Zürich. Publikationen: Kants Erfahrungsbegriff 1970; Herausgeber der Werke von Hermann Cohen 1977 ff.; Redaktor der *Studia Philosophica*.

*

Johannes Hösle ist 1929 in Erolzheim (Kreis Biberach/Riss) geboren. Promotion und Habilitation in Vergleichender Literaturwissenschaft in Tübingen. Seit 1968 o. Professor für Romanische Philologie (Literaturwissenschaft) in Regensburg. Monographien über Cesare Pavese (1961), Pietro Aretinos Werk (1969), Manzoni's «Die Verlobten» (1975), Molières «Don Juan» (1978). Grundzüge der italienischen Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts (1979).

Hans Ulrich Meier, der seit vielen Jahren als Frankreichkorrespondent des «Tages-Anzeigers» in Paris lebt, hat für die Schweizer Monatshefte in verschiedenen Beiträgen die französische Politik seit dem Wechsel kommentiert. Sein zuletzt veröffentlichter Beitrag war eine Glosse über «Die Republik der Lehrer».

*

Wolfgang Minaty ist 1947 in Garmisch-Partenkirchen geboren. Er ist Literaturredaktor der «Welt» und lebt in Bonn. Von ihm erscheint 1983 als Insel-Taschenbuch 676 die Anthologie «Die Eisenbahn. Gedichte, Prosa, Bilder». Der Aufsatz in diesem Heft ist eine gekürzte Fassung des Geleitworts des Herausgebers, die zur Illustration Beispiele aus der Anthologie vorführt.

Prof. Dr. phil. Helmut Holzhey, 8044 Zürich, Voltastrasse 30

Prof. Dr. J. Hösle, Universität Regensburg, D-8400 Regensburg, Universitätsstrasse 31

Prof. Dr. oec. publ. Willy Linder, 8132 Egg, Brunnenwiese 58

Hans Ulrich Meier, F-92160 Antony, 81, Rue Roger Salengro

Dr. rer. publ. Viktor Meier, A-1010 Wien, Bankgasse 8, c/o Auslandpresse

Wolfgang Minaty, Journalist, D-5300 Bonn 3, Pützhecke 7

Dr. phil. Ernst Nef, 8037 Zürich, Nordstrasse 127

Dr. phil. Elsbeth Pulver, 3012 Bern, Neufeldstrasse 19

Richard Reich, 8034 Zürich, Postfach 378

Dr. phil. Rolf Urs Ringger, 8002 Zürich, Bederstrasse 82

Prof. Dr. iur. Leo Schürmann, 4600 Olten, Baslerstrasse 57